

Gunda Krumreich, In der Winkelsheck 19, 55767 Gimbweiler
Tel. +49 176 61428013 ■ **E-Mail:** gunda.krumreich@formetal-vertrieb.com
Website: <https://www.formetal-vertrieb.com/Technische-Uebersetzungen>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/gunda-mathilde-krumreich-3a3b52211/>



Von frühester Jugend an haben mich Sprachen und Technik fasziniert.

Also habe ich Ausbildung und beruflichen Werdegang auf das von mir angestrebte Berufsziel der Übersetzerin und Dolmetscherin ausgerichtet. Wichtig war mir, nicht nur die Sprache fließend zu beherrschen, sondern auch die Technik in den von mir angestrebten technischen Bereichen zu verstehen.

Initiativbewerbung als freiberufliche technische Fachübersetzerin in den Sprachrichtungen EN-DE und FR-DE

Ich verfüge über eine mehr als 40-jährige Erfahrung als Übersetzerin und Dolmetscherin. Die wichtigsten Stationen meines beruflichen Werdegangs habe ich hier kurz für Sie zusammengefasst.

Beruflicher Werdegang als Festangestellte:

1) Emil Frey SA, Genf

4 ½ Jahre standen Sprache und Technik im Fokus! Bei Emil Frey perfektionierte ich nicht nur mein Französisch, sondern lernte mithilfe der Ersatzteilkataloge die französischen Begriffe für die in einem Mercedes-Benz verbauten Teile. Darüber hinaus war ich für den Ein- und Verkauf von Reifen und die Erstellung von Stockbestellungen zuständig.

2) ZF Getriebe GmbH, Saarbrücken – Schwerpunkt FR-DE und DE-FR

Start im Einkauf, verantwortlich für den Einkauf von Drehmomentwandlern sowie von Modulationskolben, Ventilblenden usw. in Frankreich.

Danach Wechsel in den Vertrieb.

Dolmetschen bei Entwicklungsbesprechungen mit Peugeot und der Entwicklungsabteilung von Kressbronn. Bei Werksführungen mit französischen Kunden und Lieferanten erklärte ich die verschiedenen Bearbeitungsmaschinen für Wandlerglocken, Getriebegehäuse und Getriebeverlängerungen aus Aludruckguss, die Steuergerätemontage und den Getriebeprüfstand.

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE186967540

Bankverbindung:

Volksbank Trier Eifel AG ♦ IBAN: DE23 5866 0101 0001 9879 43 ♦ BIC: GENODED1BIT

Bei Zuliefermessen in Lille und Genf sowie beim Automobilsalon in Paris war ich Teil der Standbesetzung.

Darüber hinaus habe ich Prüfberichte, Garantieanträge, Bestellungen und technische Dokumentationen übersetzt.

Nach 9 Jahren lockte mich eine neue Herausforderung.

3) Jagenberg AG, Düsseldorf – Schwerpunkt FR-DE, DE-FR und EN-DE

Jagenberg suchte per Stellenanzeige einen technischen Übersetzer und Dolmetscher für FR-DE. Ich bewarb mich als technische Übersetzerin und Dolmetscherin und erhielt den Job.

Ich war für die Übersetzung von Werbetexten, Betriebs- und Wartungsanleitungen von Querschneidern, Rollern, Coatern, Faltschachtel-Klebmaschinen, Etikettiermaschinen usw. in den Sprachen FR-DE, DE-FR und EN-DE zuständig.

Ich dolmetschte bei Vertragsverhandlungen, Maschinenabnahmen und Werksbesichtigungen.

Am 04.05.1992 erfolgte der Start in die Selbstständigkeit.

Beruflicher Werdegang als Freiberuflerin:

Da zwei Standbeine besser sind als eins, habe ich mich gleichzeitig als Vertrieblerin und als Übersetzerin und Dolmetscherin selbstständig gemacht.

1) Übersetzungen für Übersetzungsbüros und Direktkunden

Meine ersten Auftraggeber waren Übersetzungsbüros, für die ich heute noch arbeite. Ich habe Übersetzungen für die Hubschrauberindustrie, für Medizintechnik, Bearbeitungsmaschinen, Etikettiermaschinen, Füller usw. in FR-DE und EN-DE erstellt.

Für einige dieser Übersetzungsbüros habe ich auch direkt beim Kunden vor Ort gearbeitet, und zwar zwischen 4 Wochen und 6 Monaten.

Es folgten Direktkunden u. a. im Bereich Verpackungsmaschinen.

2) Vertrieb in Kombination mit Übersetzen und Dolmetschen

Von 1992 bis Ende 2000 arbeitete ich für ein Unternehmen in der Schweiz, das sich auf die Herstellung von Präzisionsdrehteilen (Modulationskolben, Ventilblenden für die Automobilindustrie und Mikro-Knochenschrauben für pränatale Chirurgie) spezialisiert hatte.

Von 1992 bis Ende 1997 war ich für ein Unternehmen in der Schweiz im Bereich Sphäroguss tätig, das den von mir akquirierten Kunden in Deutschland mit Felgen für führerlose Transportfahrzeuge im Hafen von Rotterdam belieferte.

Von 1992 bis Ende 2018 arbeitete ich für ein französisches Unternehmen im Bereich Verzahnungstechnik als freie Vertrieblerin, Übersetzerin und Dolmetscherin. Meine Aufgabe bestand im Aufbau eines Kundenstamms in Deutschland. Ich akquirierte selbstständig und betreute die Kunden von Projektbeginn bis Projektende. Zu den von mir akquirierten Kunden gehörten Unternehmen in der Windkraft-, Bahn-, Getriebeindustrie und im Bereich Tunnelvortriebsmaschinen.

Ich organisierte sowohl Besuche bei den Kunden vor Ort als auch Besuche der Kunden im Werk in Frankreich. Ich dolmetschte bei Vertragsverhandlungen, Besprechungen und Werksführungen und übersetzte Anfragen, Angebote, Bestellungen, Prüfberichte usw.

Während meiner Tätigkeit für dieses Unternehmen konnte ich meine technischen Kenntnisse erweitern. Ich lernte sehr viel über das eingesetzte Rohmaterial, über Weich- und Hartbearbeitung, Wärmebehandlung, Schleifbrandprüfung, Magnetrisssprüfung und Messtechnik. Darüber hinaus lernte ich die Bearbeitungsabläufe des dortigen Maschinenparks kennen.

Für dieses Unternehmen war ich in den Jahren zwischen 2010 und 2018 als Standbesetzung für die alle 2 Jahre stattfindende INNOTRANS in Berlin eingeteilt.

Übersetzungen heute

Da unsere Zukunft von Robotern und KI bestimmt wird, habe ich meine Sprachdienstleistungen bereits angepasst. Wichtig ist es, dem Wandel zu folgen und auszuloten, welche Möglichkeiten es gibt.

Wenn ich mir maschinell erstellte Übersetzungen von ausschließlich kaufmännischen Texten ansehe, bin ich mit der Qualität i. d. R. sehr zufrieden. Ganz anders sieht es bei Übersetzungen von technischen Texten aus.

Bei Bedienungsanleitungen für Maschinen stelle ich beim anschließenden PE zum Teil gravierende Fehler fest. Besonders viele Fehler treten dann auf, wenn die Texte mehrsprachig sind, z. B. wenn der Text sowohl englische als auch französische Segmente enthält. Für meine Kunden stelle ich diese Fehler in einer Excel-Datei zusammen, die sie bei Lieferung der Übersetzung erhalten. Ich sehe meine Aufgabe nicht nur im PE von maschinell erstellten

Übersetzungen, sondern darin, den Kunden auf Fehler hinzuweisen und ihm Tipps zu geben, wie er diese in Zukunft vermeiden kann.

Fakt ist, dass wir uns als Fachübersetzer*in KI, ChatGPT, Copilot usw. nicht verschließen können. Wir müssen nur lernen, umzudenken und uns als die zu sehen, die aufgrund unserer Erfahrung als Fachübersetzer*in einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung von maschinell erstellten Übersetzungen leisten können.

Juli 2025